

Magenta gründet mit rechtlicher Unterstützung von Wolf Theiss das größte private Glasfaser-Joint Venture Österreichs

Wien, 25. August 2022 - Der führende österreichische Telekommunikationsbetreiber Magenta hat sich bei der Suche nach seinem Co-Investor und Joint-Venture-Partner Meridiam für den Aufbau und die Finanzierung eines Highspeed-Glasfaserbreitbandnetzes auf die rechtliche Beratung von Wolf Theiss verlassen. Mit dem gemeinsamen Investment in Höhe von EUR 1 Milliarde sollen mehr als 650.000 Haushalte und Betriebe bis 2030 mit Highspeed-FTTH-Internetanschlüssen ("Fibre to the Home") versorgt werden.

Wolf Theiss beriet den führenden österreichischen Highspeed-Breitbandbetreiber Magenta in allen rechtlichen Aspekten im Zusammenhang mit der Gründung eines Joint Ventures mit dem renommierten europäischen Investor Meridiam. Dies umfasste die Beratung im Kartellrecht, bei der öffentlichen Finanzierung, bei regulatorischen Aspekten und bei der Einrichtung von Datenschutz- und Compliance-Systemen.

Das neu gegründete Joint Venture zwischen Magenta und Meridiam wird in den kommenden sechs Jahren regionale und lokale Highspeed-Glasfaser-Breitbandnetze sowohl in Städten, als auch in ländlichen Regionen aufbauen und dabei rund 650.000 Gebäude an das Netz anschließen. Der Baubeginn ist bereits für dieses Jahr vorgesehen.

An diesem Projekt waren mehrere Praxisgruppen von Wolf Theiss beteiligt - darunter Gesellschaftsrecht, Bank- und Finanzrecht, Wettbewerbsrecht, öffentliches Recht und Arbeitsrecht. Unter der Co-Leitung der Wolf Theiss Partner Andreas Schmid (Projekte) und Christian Mikosch (Corporate/M&A) waren als weitere Mitglieder des Kernteams die Partner Roland Marko (IT & IP) und Günter Bauer (Kartellrecht), Counsel Paulina Pomorski (IT & IP), Senior Associates Gregor Grablowitz (Corporate/M&A), Harald Strahberger (Regulatory & Procurement) und Markus Aigner (Banking & Finance) beteiligt.

"Unsere Erfahrung in ähnlichen Projekten ermöglichte es uns, Magenta umfassend zu beraten und damit eine einzigartige Chance für das österreichische Unternehmen im Glasfaserbereich zu schaffen", kommentierte Partner Andreas Schmid das hochkomplexe Projekt. "Unser interdisziplinäres Expertenteam war erneut erfolgreich in der nahtlosen Beratung eines ambitionierten Projektes", fügte Partner Christian Mikosch hinzu. Das Joint Venture von Magenta und Meridiam unterliegt noch der Genehmigung durch die EU-Kommission. Das Wettbewerbsverfahren, welches bereits in die Wege geleitet wurde, wird voraussichtlich bis Ende 2022 abgeschlossen.

Über Wolf Theiss

Wolf Theiss ist eine der führenden europäischen Anwaltssozialitäten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa mit Schwerpunkt internationales Wirtschaftsrecht. Mit über 360 AnwältInnen in 13 Ländern umfasst die Tätigkeit der Sozietät zu über 80% die grenzüberschreitende Vertretung

Wolf Theiss
Rechtsanwälte GmbH & Co KG
Schubertring 6
1010 Wien
Österreich

T +43 1 515 10
F +43 1 515 10 25
E wien@wolftheiss.com

ATU 68242500
ADVM P130664; FN 403377 b
HG Wien; Sitz: Wien

Wolf Theiss

internationaler Mandanten. Wolf Theiss verbindet juristische und wirtschaftliche Kompetenz und entwickelt innovative Lösungen, die juristisches, finanzielles und wirtschaftliches Know-how integrieren.

Rückfragehinweis:

Wolf Theiss PR Team

Wolf Theiss Rechtsanwälte GmbH & Co KG
Attorneys-at-Law
Schubertring 6
A-1010 Wien
Austria

T +43 1 51510 00
E pr@wolftheiss.com
W wolftheiss.com

